

Gasthof am See
 Inh. Claus Bensen
 Flöglinger Straße 50 • 27624 Flögen
 Telefon (0 47 45) 75 43
 http://www.gasthof-am-see.de

Mittagstisch ab 12 Uhr
 Dienstag: Preiswerter Mittagstisch
 Mittwoch: Schnitzelparade
 Donnerstag: Steaktag
 Freitag: Limanda satt
 Samstag: Preiswerter Mittagstisch
 Sonntag: Verschiedene Menüs
 Montag: Ruhetag
 – Reichhaltiges Salatbuffet –

Täglich ab 14.30 Uhr
 Frisch aufgetriebene, selbstgebackene
 Kuchen und leckere Eisbecher

Ab 18 Uhr Abendkarte
 Spezialitäten des Hauses:
 frische Fisch- u. Krabbengerichte
 Wir richten Ihre Feier für Sie aus – im renovierten Clubzimmer,
 im kleinen Saal oder auf der Bauernmühle.

Campingplatz
 Wer lieber sein Eigenheim im Urlaub mit sich führt, ist bei uns natürlich auch gerne gesehen. In Flögeln sind wir für Sie die ideale Alternative. Die gegenüberliegenden Seeseite sind auch nach für Sie ein passender Einliegeplatz, natürlich direkt am Flöglinger See. Detaillierte Informationen auf Anfrage.

Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

Drangstedt
 (Größe 17,02 qkm, 1.358 Einwohner)
 Zwei schwebende Bauwerke über einem grünen Hügel, belegt mit einem Ochsenkopf über einem silbernen Schiffsflügel. Die Tannen sind Sinnbilder des Drangstedter Forstes. Der Hügel erinnert an die Steingraber und deren Schutzhöfen, und der Ochsenkopf über dem silbernen Schiffsflügel weist auf die Deutung des Ortsnamens als Viehtränke hin.

Das Walddorf entwickelte sich schon vor der Wende ins 20. Jahrhundert, wegen der Nähe zu den Städten Bremerhaven, Geestemünde und Lehe zu einem Naherholungsort für die dort lebenden Menschen. Wohlhabende Geschäftsleute waren von der guten Waldluft angezogen. Sie kauften sich Grundstücke und ließen wundervolle Wohnhäuser darauf erbauen.

In Drangstedt befindet sich mit 100 Hügeln die größte Ansammlung von Erdhügeln jener Völker, die vor mehr als 3000 Jahren im Raum zwischen Pomern und der Nordsee lebten. Nördlich in Europa sind so viele Hügelgräber auf engstem Raum zu finden wie hier in Drangstedt.



Elmlohe
 (Größe 23,30 qkm, 871 Einwohner)
 Das Wappen der Gemeinde Elmlohe zeigt in Blau drei goldene Ulmenblätter 2:1 zwischen zwei zum Halbkreis gelegten Eichenzweigen über einem silbernen Fluß.

Sauberes, reizvolles Reiterdorf auf halbem Wege zwischen Bremerhaven und Bad Bederkesa gelegen. Die „Elmloher Reitertage“ mit bekannten Pferdesportarten locken jedes Jahr im Sommer tausende von Pferdefreunden in den Ort.



Flögeln
 (Größe 25,26 qkm, 695 Einwohner)
 In Blau über silbernem Wellenflügel zwei abgekehrte silberne Kranichflügel. Die Kranichflügel weisen auf den Namen der Gemeinde und der Wellenflüß auf den See hin.

Schmuckes, landschaftlich orientiertes Reihendorf am Flöglinger See, der aufgrund seiner geringen Tiefe ein ideales Revier für Segler und Surfer ist. Halmer und Dahlemer See, sowie weite Moorgebiete, stehen unter Naturschutz. Ein neuer Moor-Erlebnispfad (siehe auch im unteren Kartenteil) gewährt Einblicke in diese geheimnisvolle Welt. Bemerkenswert: Die St.-Pauli-Kirche und das Heimatmuseum „Jan Christoph Hus“, sowie der 3 km lange Vorgeschichtspfad mit zwei Großsteinbauwerken inklusive gut erhaltenen Grabkammern zwischen Fickmühlen und Flögeln.



Köhlen
 (Größe 26,52 qkm, 904 Einwohner)
 Zwei schwebende Bauwerke über einem schwarzen Meier mit goldenem Buchstaben „K“ belegt, rechts und links ein grüner aufgerichteter, zweiblättriger Eichenzweig mit Frucht. Der mit einem „K“ belegte Kohlenmeier weist auf den Namen der Gemeinde hin. Die Eichenzweige erinnern an die früheren Eichenwälder.

Das Dorf Köhlen liegt im südlichen Teil der Samtgemeinde Bederkesa und war ursprünglich fast nur auf Landwirtschaft ausgerichtet. Die noch aktiven landwirtschaftlichen Betriebe haben sich den Erfordernissen der Zeit weitestgehend angepasst. Köhlen bietet gute Möglichkeiten für Wanderer und Radfahrer. Die Feldmark und die Wälder sind von einem ausgiebigen Wegenetz durchzogen. Der Ort hat sich einer umfangreichen Dorferneuerung unterzogen, umsichtige Planung und Durchführung haben dazu beigetragen, dass das Ortsbild erhalten blieb.



Kührstedt
 (Größe 25,53 qkm, 1.113 Einwohner)
 Das durch eine silberne Wellenlinie geteilte Schild enthält im oberen Teil die Grundfarbe des Altstedter Wappens und im unteren Teil die des Kührstedter Wappens. Die Eiche steht für die Wichtigkeit dieser Baumart in unserer Gemeinde und die beiden Eichen symbolisieren die beiden Ortsteile. Die Wellenlinie weist auf den die beiden Gemeinden durchschneidenden Bederkesa-Geeste-Kanal. Sie erinnert an die große Bedeutung der Frachtschiffahrt für unsere Gemeinde in der Vergangenheit.

5,7 km südwestlich von Bad Bederkesa gelegenes, in seiner Ursprünglichkeit gebliebenes Bauerndorf mit einem Sportplatz und einem Sportboothafen in unmittelbarer Nähe.



Lintig
 (Größe 4,25 qkm, 1.269 Einwohner)
 Das durch einen schwarzen Meier mit goldenem Buchstaben „L“ belegt, rechts und links ein grüner aufgerichteter, zweiblättriger Eichenzweig mit Frucht. Der mit einem „L“ belegte Kohlenmeier weist auf den Namen der Gemeinde hin. Die Eichenzweige erinnern an die früheren Eichenwälder.

Das Dorf Lintig liegt im südlichen Teil der Samtgemeinde Bederkesa und war ursprünglich fast nur auf Landwirtschaft ausgerichtet. Die noch aktiven landwirtschaftlichen Betriebe haben sich den Erfordernissen der Zeit weitestgehend angepasst. Lintig bietet gute Möglichkeiten für Wanderer und Radfahrer. Die Feldmark und die Wälder sind von einem ausgiebigen Wegenetz durchzogen. Der Ort hat sich einer umfangreichen Dorferneuerung unterzogen, umsichtige Planung und Durchführung haben dazu beigetragen, dass das Ortsbild erhalten blieb.



Engel Café
 Ringstraße 12
 Kreuzstraße 12
 27624 Ringstedt
 Tel. 0 47 08-15 23 99
 www.engelcafe.de

Wir haben geöffnet:
 Mi.–So. 14.30–18.00 Uhr
 Mo.–Di. Ruhetag

Selbst gebackene Torten, Kaffee, Tee und Eispezialitäten.
 Kleine Geschenkkästen und Bücher zum Mitnehmen

Matthias Nast
 Steinmetz und Bildhauerei

- Grabmale, Findlinge, Wappen
- Treppen, Fensterbänke, Hauszengänge
- Küchenarbeitsplatten, Waschtische
- Bildhauerarbeiten, Vogeltränken, Kugeln
- Spanische Steinlaternen, Wassertröge
- Tiere und Geschenkkästen aus Bronze und Granit

Hafenstr. 41, 27624 Drangstedt, Tel. (0 47 04) 22 20
 www.naturstein-nast.de

JÜRGER KAISER
 BAUGESCHÄFT

Ausführung von sämtlichen Neubau-, Mauer-, Stahlbeton-, Verbleid-, Reparatur-, Umbauarbeiten und allen landwirtschaftlichen Bauten.

Wir bauen Ihr **Viebrockhaus**®.

Kostenloser Katalog, Beratung und Info unter 27607 Langen
 Brandenburger Str. 1 • Tel. 0 47 43 91 37 37 • Fax 91 37 39

Das Bremerhavener Fachinstitut für Hörgeräte- und Pad-Akustik

Hörgeräte Wißmann
 MEISTERBETRIEBE

Georgstraße 11 • Telefon (04 71) 9 21 21 40 • Fax (04 71) 9 21 21 41
 Hattenstraße 12b • Telefon (04 71) 9 28 89 • Fax (04 71) 50 30 29

TAXI – Mietwagen
 Tel. 0 47 08/92 00 69
 Fax 0 47 08/92 00 67
 Mobil 01 73/9 54 93 06

Wir bewegen Menschen seit 25 Jahren!!

27624 Ringstedt Hainmühlen 20
 Dialyse- und Krankenfahrten • Transport von Rollstühlen • Großraum-Fahrzeuge

Radwanderwege Samtgemeinde Bederkesa

Start:
 Parkplatz am Kurpark in Bad Bederkesa. Vom Parkplatz gegenüber der Moor-Therme aus sind vier empfohlene Radwanderwege von zweimal 34, 35 und 44 km Länge ausgeschildert. Die Beschilderung besteht aus Pilotogrammen in verschiedenen Farben mit einem Fahrradbild und dem Logo von Bad Bederkesa. Die Radwanderwege führen durch alle Orte der Samtgemeinde Bederkesa. Sie vermitteln Ihnen ein vielfältiges Landschaftsbild und ermöglichen Ihnen, mehrere Sehenswürdigkeiten kennenzulernen.

Blau Route: Geest- und Moor-Route (53 km)
 Parkplatz gegenüber Moor-Therme – Kurpark – Maria-Kilgenberg-Weg – Holzburger Straße – Bederkeser Wiesendamm – am Ortsausgangsschild und Wasenwerk vorbei zur Landstraße – dort nach rechts abbiegen, 300 m auf der Landstraße bleiben, dann links ab und in den Geestebusch bis zum Wegende – dort links abbiegen und weiter zur Landstraße – rechts ab nach Fickmühlen – in Fickmühlen am Gut Valenbrook vorbei, weiter geradeaus bis zur Abzweigung Bruchweg, dort links ab – immer auf dem Wirtschaftsweg bleiben, bis dieser nach 3,5 km endet, links ab nach Drangstedt – von Drangstedt geht es quer durch den Wald nach Elmlohe – dann am Brinker Moor entlang zum Wald „Lohbusch“ – durch den Wald „Lohbusch“ und am Motorflugplatz vorbei nach Kührstedt – weiter geht es Richtung Bederkesa-Geeste-Kanal bis man auf der linken Seite ein Holzschicht mit der Aufschrift „Radweg Altstedt“ erreicht, dort links ab über einen schmalen Fuß- und Radweg, der von mehreren Wiesen und einer Apfelbaumallee mit alten Bäumen eingegrenzt ist, geht es nach Altstedt – weiter geht es Richtung Bederkesa – Kührstedter Straße – Bergstraße – Am Markt – Kurverwaltung – Parkplatz gegenüber Moor-Therme.

Grüne Route: Drei-Wälder-Route (34 km)
 Parkplatz gegenüber Moor-Therme – Kurverwaltung – Seebeckstraße – Campingplatz – Griesenstraße – Alter Postweg – Landstraße Kührstedt bis Ortsteil Altstedt, von dort nach Kührstedt – über den Kührstedter Wald – (Kührstedter) Drangstedter Wald entlang, weiter bis zur Hauptstraße in Drangstedt – dort links ab, 700 m auf der Hauptstraße bleiben, dann nach rechts in die Reilwiesenstraße einbiegen, über die Eisenbahnlinien fahren und den Weg zur Siedlung Fahlenbruch fortsetzen – weiter durch den „Stuh“ nach Flögeln – in Flögeln am Jan Christoph Hus und an der Kirche vorbei – weiter um den Flöglinger See – Flöglinger Seealldorf – Schule am Wiesendamm Bad Bederkesa – Holzburger Straße, Maria-Kilgenberg-Weg – Kurpark – Parkplatz gegenüber Moor-Therme.

Elbe-Weser-Wanderweg Bremerhaven-Wischhafen
 Der Elbe-Weser-Wanderweg ist ein regionaler Wanderweg mit folgender Wegmarke: Bremerhaven – Bederstedter Bützel – Wehden – Drangstedt – Bad Bederkesa – Mühehede – Neubachbruch, Stinstedt – Seemoor – Winst – Oberndorf – Alfordorf – Neudandemoor – Wischhafen. Ein gelber Richtungsleitfaden führt über oder mit umweltfreundlicher Farbe an Bäumen gemalt, weist Wanderer und Wanderinnen den Verlauf der Westrecke. Diese Wanderkarte zeigt Ihnen den Verlauf des Elbe-Weser-Wanderweges innerhalb der Samtgemeinde Bederkesa.



Bad Bederkesa am See
 Rad- & Wanderkarte
 Mit Gemeindekarte, Ortsbeschreibungen (plänen) und Sehenswürdigkeiten

Urlaub, Erholung & Moor



Apothek im A Iten Feld
 Öffnungszeiten:
 montags bis freitags: 9.00 bis 18.30 Uhr
 samstags: 9.00 bis 13.00 Uhr

Apothekerin Christa Baumann • Altes Feld 1 • 27624 Bad Bederkesa • Tel. 0 47 45 / 94 46 0
 Fax 0 47 45 / 94 46 15 • www.apothek-im-alten-feld.de • apo-baumanni-online.de

Wasser, Wärme & Moor

Treiben Sie durchs Wildwasser, genießen Sie Natursole und Champagner-Sprudel oder schwimmen Sie im Sportbecken. Die heilgiche Saunalandschaft mit Aufzug-Sauna, Farblich-Saunarium, Dampfbad, Fagus-Sauna und Blockhaus-Sauna am Naturteich. Oder nutzen Sie die „Wellness & Moor“-Abteilung für eine Massage, ein Moorbad, eine Kräuterpäckung oder eine Maniküre/Pediküre. Gaumenfreuden in Bad-Bistro und Sauna-Bar.

Aqua Vitales
Moor-Therme Bad Bederkesa
 Tourismus, Kur und Freizeit GmbH Bederkesa
 Berghorn 13, Telefon 04745/9433-0
 www.moor-therme.de

Landgasthof Seebeck
 Zum Deutschen Hause

Ihr Ansprechpartner rund ums Ahlenmoor

Das bieten wir Ihnen

- Planwagenfahrten zum Moorleibnispad
- Führungen über den Moorleibnispad
- Flögliner Moorolympiade

das Bier

Das Schwadde

SEEBECK'S FLÖGELNER MOORBRÄU
 Original Moorkaten - Schinken
 die unvergleichliche Moortorte

und vieles mehr, wie z. B. frangfrischen Fisch, leckere Landkre, Cuxland-Fleisch

Vom Landkreis Cuxhaven als „besonders empfehlenswert“ ausgezeichnet

Flöglinger Str. 8 • 27624 Flögen
 Tel. 0 47 45/16 06 • www.landgasthof-seebeck.de
 Bett & Bike – Betrieb – ADFC – Mitglied

Moor-Erlebnispfad durch die Flögliner Naturschutzgebiete

Nebelschwaden und Irftücher über schwankendem Boden – das Moor hat immer schon die Fantasie der Menschen angeregt. In Flögeln kann man die Geheimnisse dieser neobalen Landschaft aus nächster Nähe erleben. Die Naturschutzgebiete des Landkreises Cuxhaven erschloß um den Dahlemer und Halmer See herum einen naturverträglichen Pfad durch diesen schützenswerten Lebensraum. Über Holzbrücken, Bohlenstege und mit Hackselgut befestigte Wege wird der Besucher durch die empfindlichsten Stellen des Moores geführt. Aussichtsplattformen und Tüme bieten dabei Überblicke über See und Moor. In Vorbereitung ist auch eine Moor-Bahn beginnend beim Torwerk in Süderleda.

